AHG Klinik Mecklenburg

AHG Klinik Mecklenburg

Förderung von Gesundheit und Entwicklung: Eltern-Kind-Behandlung in der AHG Klinik Mecklenburg

MEDIAN

AHG

AHG Klinik Mecklenburg

AHG Klinik Mecklenburg

Altersverteilung der Kinder bei Aufnahme in die AHG Klinik Mecklenburg

Alter 0-1:	23%
Alter 2-3:	43%
Alter 4-5:	11%
Alter 6-7:	19%
Alter 8-9:	4%

BADO 2016 (N=26)

MEDIAN

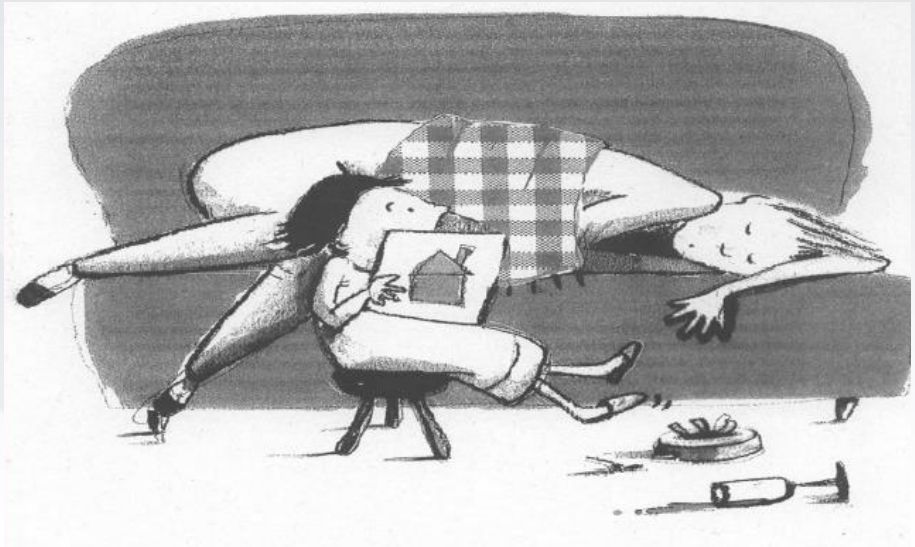
AHG

AHG Klinik Mecklenburg

„Mein Kind hat nichts gemerkt.“

(oftmals geäußerter Satz suchtkranker Elternteile)

- Vermeidung der Auseinandersetzung mit Thema
- Scham- und Schuldgefühle
- „Nicht wahrhaben wollen“
- Schutz des Selbstwertgefühls



MEDIAN

AHG

Lebensbedingungen von Kindern in suchtbelasteten Familien

AHG Klinik Mecklenburg

- Instabilität in Beziehungen/Lebensumstände
- Verlusterlebnisse, Diskontinuitäten
- Fremdunterbringung
- Impulsivität und Unberechenbarkeit der Eltern
- Unkontrollierbarkeit von Situationen
- Gewalt, häusliche Gewalt (als Zeuge oder Opfer)
- Misshandlung, Missbrauch, Vernachlässigung

MEDIAN

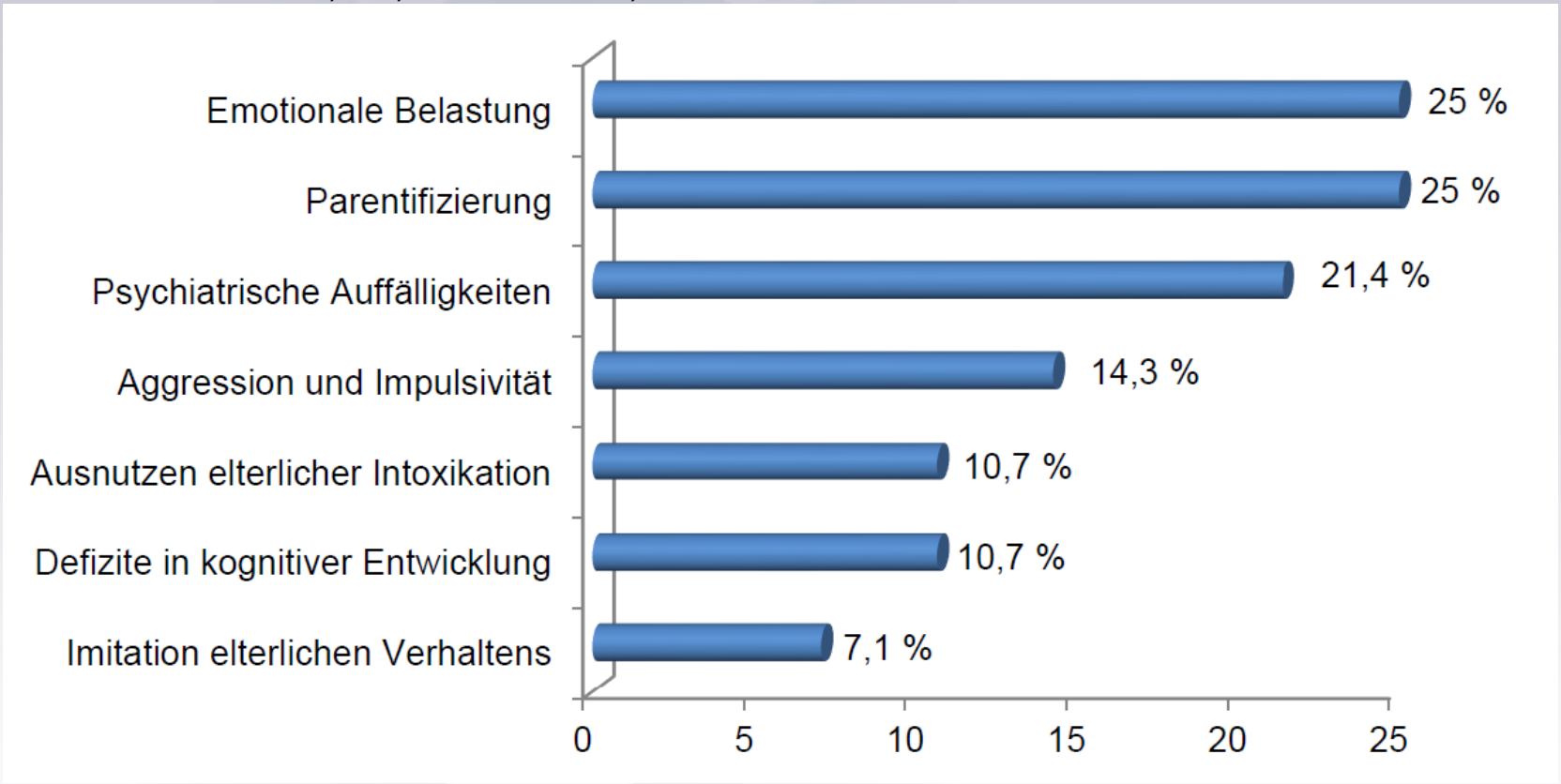
AHG

Zobel M. (2006) Kinder aus alkoholbelasteten Familien. Entwicklungsrisiken und –chancen, 2. überarbeitete Auflage. Hogrefe, Göttingen.
Sher, K.J. (1991). Children of alcoholics. A critical appraisal of theory and research. Chicago: University of Chicago Press.
Barnard M & McKegany N (2004). The impact of parental problem drug use on children: what is the problem and what can be done to help? Addiction; 99: 552-9
Klein M, Dyba J, Moesgen D und Urban A (2016) Crystal Meth und Familie-Zur Analyse der Lebenssituation und des Hilfebedarfs betroffener Kinder. www.bundesgesundheitsministerium.de/Forschungsbericht/CrystalMeth_und_Familie_Abschlussbericht_20160222.pdf

Verhaltensänderungen der Kinder

AHG Klinik Mecklenburg

- Untersuchung an Methamphetamin konsumierenden Eltern
- Interview von Klienten von Suchtberatungsstellen, N=28
- Alter 31 Jahre, 71,4 % weiblich, 51% der Kinder im Elterlichen Haushalt



MEDIAN

AHG

KatHO NRW
Aachen | Köln | Münster | Paderborn
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

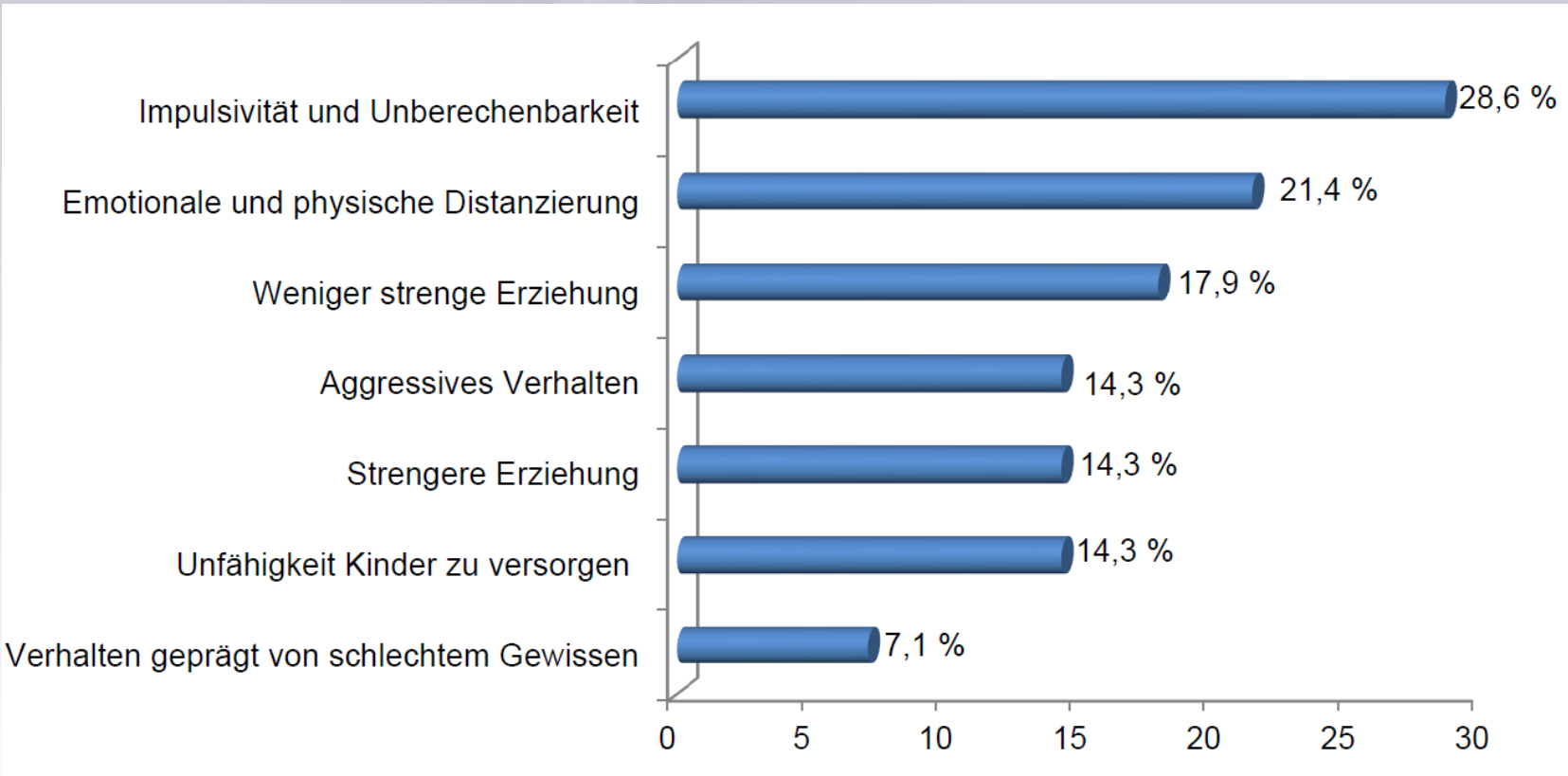
Gefördert durch: Bundesministerium für Gesundheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Klein M, Dyba J, Moesgen D und Urban A (2016) Crystal Meth und Familie-Zur Analyse der Lebenssituation und des Hilfebedarfs betroffener Kinder. www.bundesgesundheitsministerium.de/Forschungsbericht/CrystalMeth_und_Familie_Abschlussbericht_20160222.pdf

Verhaltensänderung gegenüber dem Kind

AHG Klinik Mecklenburg

- Untersuchung an Methamphetamin konsumierenden Eltern
- Interview von Klienten von Suchtberatungsstellen, N=28
- Alter 31 Jahre, 71,4 % weiblich, 51% der Kinder im elterlichen Haushalt



MEDIAN

AHG

KatHO NRW
Aachen | Köln | Münster | Paderborn
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

Gefördert durch: Bundesministerium für Gesundheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Klein M, Dyba J, Moesgen D und Urban A (2016) Crystal Meth und Familie-Zur Analyse der Lebenssituation und des Hilfebedarfs betroffener Kinder. www.bundesgesundheitsministerium.de/Forschungsbericht/CrystalMeth_und_Familie_Abschlussbericht_20160222.pdf

Entwöhnungsbehandlung mit Kind

Motivation, Chancen und Therapieziele

AHG Klinik Mecklenburg

- Kindererziehung wichtiger Grund mit Drogen aufzuhören
- Für viele Eltern Therapieziel: Zusammenleben mit Kindern
- Therapieabschluss häufiger regulär

Zu bedenken:

- Alter des Kindes
- Umfeld
- Zukunftsplanung

MEDIAN

AHG

Therapie mit Kind

Unser Kindergarten

AHG Klinik Mecklenburg

- Klinikeigener Kindergarten
- Kinderbetreuung während der Therapiezeit durch 2 Erzieherinnen
- Mitwirkung der Eltern im Kindergarten (z.B. im Rahmen einer AT)
- Betreuung der Kinder auch stundenweise

MEDIAN

AHG

Therapie mit Kind

Unser Kindergarten

AHG Klinik Mecklenburg

Eingewöhnung

- Woche 1-4

- Aufnahme
- Erstgespräch
- Eingewöhnung des Kindes
- Beobachtung durch Erzieherin
- Entwicklungsge-spräch: Ziele

Stammphase

- Woche 5-22

- Elterngruppe
- Elterntraining
- Elternsprechstunde
- Bewegung für Kinder

Ablösung

- Woche 23-26

- Auswertung: Erreichung der Ziele
- Verabschiedung
- Planung Nachfolgemaßnahme

Ressourcen, Barrieren

- Verhalten in der Gemeinschaft
- Motorische Fähigkeiten
- Sprachliche Entwicklung
- Lernfähigkeiten
- Emotionaler Ausdruck
- Selbstwerterleben
- Eltern-Kind-Beziehung
- Erziehungskompetenz

MEDIAN

AHG

Tagesablauf im Kindergarten

AHG Klinik Mecklenburg

Uhr	Tagesablauf Kindergarten
8.30	Ankommen im Kindergarten
8.30-9.30	Freies Spiel
9.30-10.00	Morgenkreis, Kreisspiel
10.00	Obstpause
10.15-10.45	Beschäftigung (Malen, Basteln, Spiele)
10.45	Spielplatz, Spaziergang, Turnhalle
11.45	Mittagessen
12.30-14.00	Mittagschlaf
14.30	Didaktisches Spiel (Regelspiele)
15.00	Zwischenmahlzeit
15.30	Spielplatz, Spaziergang, Turnhalle
16.20	Abholen der Kinder

MEDIAN

AHG

Erfahrungen mit Kindern

AHG Klinik Mecklenburg

Motorik

- Körperliche Unruhe
- Entwicklungsverzögerung Fein- und Grobmotorik

Emotional

- Irritierbarkeit, Ängstlichkeit
- Wenig emotionaler Ausdruck

Sprachlich

- Entwicklungsverzögerung

Kognitiv

- Aufmerksamkeits- u. Konzentrationsprobleme
- wenig Kreativität im Spiel

Interpersonell

- Aggressivität
- Beziehung zu Eltern emotional verarmt
- Distanzlosigkeit

Angebote für Eltern/Kinder

AHG Klinik Mecklenburg

MEDIAN

AHG

Elterngruppe

AHG Klinik Mecklenburg

Entwicklung

- Spielen
- Emotionale Entwicklung
- Bildung / Schulvorbereitung

Erziehung

- Trotzphase
- Bedürfnisse von Kindern
- Grenzen setzen
- Überforderung
- Aggressives Verhalten

Gesundheit

- Ernährung
- Bewegung
- Schlaf
- Kleidung
- Natur

Spezifische Anliegen

- Kinder stark machen gegen Sucht
- Reflektion der eigenen Kindheit/Erziehung
- Modell zur Sucht/Erkrankung

- 1x pro Woche 60 min
- Leitung durch Erzieherin
- Teilnehmer: Eltern
- Gruppe zu aktuellen Erziehungsfragen

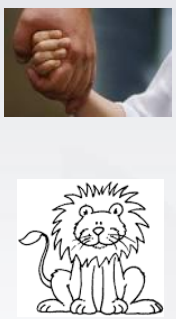
Elterntraining

Mütter Unterstützungs-Training

MUT!
Mütter-Unterstützungs-Training

AHG Klinik Mecklenburg

Sitzung 1	Was erwartet mich?	▪ Erstes Kennenlernen ▪ Informationen zum Kurs
Sitzung 2	Entwicklung ist Chance	▪ Was mich als Person ausmacht und geprägt hat. ▪ Ich bin Begleiter meines Kindes in seiner Entwicklung.
Sitzung 3	Ich und mein Kind	▪ Was bedeutet für mich Kindheit? ▪ So sehe ich mein Kind. ▪ So war es bisher; das möchte ich ändern.
Sitzung 4	Großwerden als Aufgabe des Kindes	▪ Welche Erfahrungen wünsche ich meinem Kind besonders? ▪ Die Entwicklungsgeschichte meines Kindes.
Sitzung 5	Nur Mut!	▪ Bedürfnisse von Kindern. ▪ Wie kann ich mein Kind ermutigen und unterstützen?
Sitzung 6	So verstehen wir uns gut!	▪ Praktische Tipps und Übungen zu einem guten Miteinander.



Klein M (2006) Kinder drogenabhängiger Eltern. Schriftenreihe Angewandte Suchtforschung, Band 2, Roderer, Regenburg

Elternsprechstunde

AHG Klinik Mecklenburg

- Einzelgespräch
- Erzieherin, Psychologe, Arzt
- Anliegen orientiert
- Nach Bedarf

Bewegung für Kinder

AHG Klinik Mecklenburg

- Förderung der motorischen Entwicklung
- Inhalte: Bewegungsspiel, Tanz und Yoga
- Fokus auf…
  - Selbst- und Körperbewusstsein
  - Sinneswahrnehmung
  - Ausdruck und Kreativität
  - Soziale Kompetenz, Zusammenhalt, Konfliktlösung
  - Konzentration und Achtsamkeit
  - Entspannung und Wohlbefinden
- Angebot wöchentlich durch Bewegungstherapeutin

Indikative Gruppe: Haushaltsführung

AHG Klinik Mecklenburg

Ordnung

Sauberkeit

Sicherheit

Kinderpflege

Kleidung

Ernährung

Wäsche

Freizeit

Indikative Gruppe

- Anleitung durch Hauswirtschafterin und Ergotherapeutin
- Intensität nach Bedarf
- Lösungsorientiert - aktiv helfend

Eltern-Kind-Bereich

Zusammenarbeit und Kooperation

AHG Klinik Mecklenburg

Kooperation

- Kinderarzt
- Frauenärztin
- Soz.-Päd. Zentrum Schwerin
- KJP Helios Kliniken Schwerin
- Hebamme
- Ergotherapie
- Logopädie
- Schule und Hort
- Jugendämter

Schule Rehna und Hort: Leitender Psychologe Ansprechpartner für die Schule.

Betreuung schwangerer Patientinnen

AHG Klinik Mecklenburg

Aufnahme von schwangeren Patientinnen möglich:

- Vorstellung Gynäkologin ambulant
- Hebamme
- Besichtigung Kreißsaal (Wismar, Schwerin, Lübeck)
- Hilfestellung bei Vorbereitung, Versorgung und Kinderpflege
- U-Untersuchungen nach der Geburt
- Kinderkleidung und Babyausstattung (?)
- Weitere Beteiligte:
  - Sozialarbeiterin
  - Erzieherinnen
  - Hauswirtschafterin
  - Krankenschwester

Fragen und Anmerkungen?

AHG Klinik Mecklenburg